



KULTURHISTORISCHES MUSEUM MAGDEBURG
MUSEUM FÜR NATURKUNDE MAGDEBURG
 OTTO-VON-GUERICKE-STR. 68 - 73, 39104 MAGDEBURG
 Museumsservice (Telefon 0391/5 403530)

service@museen.magdeburg.de
 www.khm-magdeburg.de
 www.naturkundemuseum-magdeburg.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa / So 10 - 18 Uhr
 regulärer Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei.

DOMMUSEUM OTTONIANUM MAGDEBURG
 DOMPLATZ 15, 39104 MAGDEBURG
 Museumsservice (Telefon 0391/99 01 74 21)
 info@dommuseum-ottonianum.de

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 - 17 Uhr
 regulärer Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €.
 Kinder bis 13 Jahre Eintritt frei.

Bildnachweise: »Lageplan« sans serif, Berlin; »Herbst-Lorchel oder Krause Lorchel (Helvella crispa)«, Bildnachweis © Sammlung Wechsler/Bremen; »Du wirst mir Ehre machen (Anonym), Radierung coloriert, Gr. 7804 o. J.«, Foto: Charlen Christoph, Magdeburger Museen; »Porträt Sophie Lehmstedt geb. Franke«, Pastell auf braunem Papier, 1840, Foto: Hans Wulf Kunze, Magdeburg; »Porträt Albert Johannes Soder«, Pastell, Bleistift, Weißhöhung, 1834, Foto: Hans Wulf Kunze, Magdeburg. Redaktion: Heinrich Natho, Julius Schüller, Juliane Lippok, Marcus Pribbernow, Magdeburger Museen. Gestaltung: sans serif, Berlin

Ausstellungen

Die Dauerausstellung zur **Stadtgeschichte Magdeburgs** ist derzeit aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen.

Pilze - Netzwerker der Natur
 verlängert bis 5. April 2021

Pilze, eine höchst interessante Organismengruppe, zeigen sowohl Merkmale von Pflanzen als auch von Tieren. Sie bilden eine eigenständige Gruppe. Jeder kennt Pilze. Wobei das, was man gewöhnlich als Pilz bezeichnet, der Fruchtkörper ist. Er dient der Fortpflanzung. Der eigentliche Pilz durchwächst meist versteckt für den Betrachter z.B. den Waldboden oder abgestorbene Baumstämme, kurz das Pilzsubstrat.



Pilze ernähren sich von organischer Substanz. Sie können tote organische Biomasse zersetzen und sind wichtige Netzwerker im Stoffkreislauf unserer Biosphäre. Die Sonderausstellung nimmt Pilze unter die Lupe. Berichtet von mikroskopisch kleinen und mehrere Meter großen Arten, von ihrer Rolle in der Heilkunst oder als Veredler von Speisen, von essbaren und giftigen und anderweitig gefährlichen Vertretern, die krankmachen

oder gar töten können. Gezeigt werden spektakuläre maßstabsgerecht vergrößerte Pilzsporen und einzigartige Pilzmodelle in Originalgröße, die dank der hohen Präparationskunst von Lilo und Klaus Wechsler aus Bremen aussehen, als wurden sie gerade frisch gesammelt. Arrangierte Ausschnitte unterschiedlicher Lebensräume vermitteln ein authentisches Bild über die Vielgestaltigkeit dort vorkommender heimischer Pilzarten.

Museum für Naturkunde,
 dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr,
 samstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr



Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt – Napoleon in der Karikatur
 30. April bis 1. August

Am 5. Mai 2021 jährt sich der 200. Todestag von Napoleon Bonaparte.

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg nimmt dieses Jubiläum europäischer Dimension zum Anlass, in einer Sonderausstellung 30 Karikaturen des französischen Kaisers aus der eigenen Sammlung zu zeigen. In der Geschichte der Bildsatire ist Napoleon Bonaparte die erste Figur von europäischem Format. Viele Motive der ausgestellten Blätter sind noch heute aus Illustrationen in Geschichts- oder sogar Schulbüchern bekannt. Zudem wird die Schau durch ausgewählte Nachdrucke französischer Propagandagemälde ergänzt.

Von 1806 bis 1812 kam der durch 20.000 Soldaten besetzten Garnison Magdeburg eine wesentliche Funktion zur Verteidigung der Elbgenze des französischen Reichs zu und stand somit in der Aufmerksamkeit des europäischen Publikums. Um die Zeit der napoleonischen Kriege unmittelbar erlebbar zu machen, werden zwei der Forschung bisher unbekannte Tagebücher von Zeitzeugen ausgestellt, transkribiert und erstmals publiziert. Gerade heute, in der Zeit eines erneut aufkeimenden Disputs um Meinungs- und Pressefreiheit und deren Strafbarkeit haben Karikaturen als Ausdruck einer völlig neuen Form der Meinungsäußerung eine hohe aktuelle Brisanz. Einerseits war deren Verbreitung aus Sicht der Regierungskreise durchaus erwünscht, solange sich Spott und Hohn allein auf die Gegner bezogen, andererseits aber auch deren Konsequenzen gefürchtet. Schnell wurde die Frage gestellt, welche Auswirkungen es haben werde, wenn der eigene Monarch in das Zentrum der Zielscheibe von Karikaturisten gerückt würde. Bald wurden die Karikaturen in den Focus der Aufmerksamkeit der Zensoren gesetzt. Heute sehen sich Karikaturisten von anderer Seite her bedroht. Daher ergeben sich die Fragen an die Exponate fast automatisch: Was war das Zielpublikum der Karikaturisten, und was war der zu erreichende Zweck? Welche Bildmittel wurden gewählt? Und worin bestehen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur heutigen Herrschafts- und Regierungskritik?

Kulturhistorisches Museum,
 dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr,
 samstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr



Magdeburger Gesichter des 19. Jahrhunderts
 verlängert bis 16. Mai

Bis sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Erfindung der Fotografie verbreitete und Porträts mit einer Kamera angefertigt werden konnten, waren Künstler gefragt, um Zeichnungen oder Gemälde von Personen anzufertigen. Wer wurde porträtiert und warum ließ man sich porträtieren? Wer waren die dargestellten Menschen? Wer ist in Vergessenheit geraten? Diese und weitere Fragen sollen in der Sonderausstellung für etwa 100 ehemalige Magdeburger Bürgerinnen und Bürger, die in einer Zeit des sprunghaften industriellen Aufstiegs der Stadt hier lebten und tätig waren, beantwortet werden. Im 19. Jahrhundert waren Porträts ein beliebtes Genre in der Kunst. In den Sammlungen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg werden zahlreiche Gemälde, Zeichnungen und Drucke mit Darstellungen Magdeburger Bürgerinnen und Bürger aus dieser Zeitspanne aufbewahrt. Abgebildet sind für die Stadt Magdeburg und überregional namhafte Politiker, Bürgermeister, Fabrikanten, Freimaurer, Wissenschaftler, Vertreter des Militärs und Künstler aber auch Frauen in verschiedenen Kontexten beispielsweise im Kreis der Familie. Ebenso wurden einfache Kaufleute, ein Apotheker oder ein Bäckermeister mit Pastell, Ölgemälde oder Bleistiftzeichnung verewigt. Einige der vertretenen Personen wie zum Beispiel Carl Leberecht Immermann, Richard Wagner oder die Familien Budenberg und Hubbe spielten mit ihren Lebenswerken in Wirtschaft und Kultur auch national und international eine bedeutende Rolle.



Gezeigt wird auch eine Begleitausstellung des Projekts „Stadt-Kern-Performance“. Partner des Kooperationsprojektes im Rahmen von "Mein Land - Zeit für Zukunft" im Förderprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sind der Filmverband Brandenburg e. V. (Projektleitung), der Förderverein Theater Magdeburg e. V. und das Kulturhistorische Museum

Magdeburg.

Kulturhistorisches Museum,
 dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr,
 samstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr



Pilze – Netzwerker der Natur
 verlängert bis 5. April 2021



Veranstaltungen

April – Juni 2021





Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf das Wiedersehen! Beide Ausstellungen, die bisher kaum angeschaut werden konnten, haben wir für Sie verlängert: Im Museum für Naturkunde noch bis zum 5. April die Pilze als Netzwerker der Natur, im Kulturhistorischen Museum noch bis zum Internationalen Museumstag am 16. Mai die „Magdeburger Gesichter des 19. Jahrhunderts“, mit denen viele von Ihnen sich durch die Artikelserie in der Volksstimme bereits eingehend beschäftigt haben.

Am 5. Mai vor zweihundert Jahren starb ein Mann, der zuvor ganz Europa in Atem gehalten und auch die Geschichte Magdeburgs beeinflusst hat. Die Rede ist von Napoleon Bonaparte. Wir nehmen den Gedenktag zum Anlass, um Ihnen antinapoleonische Karikaturen aus unserer Sammlung ab dem 30. April zu präsentieren.

Der Internationale Museumstag am 16. Mai ist außerdem der Tag, an dem wir das 25jährige Bestehen unserer historischen Spielstadt „Megedeborch“ feierlich begehen möchten. Drücken Sie die Daumen, dass die Umstände es zulassen!

Ihre Gabriele Köster
Direktorin der Magdeburger Museen

Aufgrund der Coronapandemie möchten wir Sie bitten, sich auf unseren digitalen Plattformen im Vorfeld über mögliche Änderungen zu unseren Veranstaltungen zu informieren.

<https://www.khm-magdeburg.de/das-museum/veranstaltungen/>
<https://www.naturkundemuseum-magdeburg.de/das-museum/veranstaltungen/>

Wir bitten um Ihr Verständnis.

April

- | | | |
|-----------|--|--|
| 07 | Mittwoch
17 Uhr | Online-Lesung
„Das Land hinter der Mauer“
Koop.: Magdeburger Museumsverein mit Sophia Alt
Online über Zoom (die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per Email verschickt) Anmeldung: contact@zadek-gmbh.de Eintritt: frei
Im Herbst ist zudem - falls die Bedingungen es zulassen - eine Präsenzlesung mit der Autorin geplant. |
| | 17.30 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Paläontologie
„Über den Ursprung des Hörens“
Dr. Michael Laaß, TU München
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
| 15 | Donnerstag
19 Uhr
Vortrag | Naturwissenschaftlicher Verein
„Papua-Neuguinea - Reisefilm“
Manfred Vogtländer, Berlin
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
| 17 | Samstag
14-16 Uhr
Vortrag
und Führung | Auf Spurensuche im Dommuseum
„Der heilige Mauritius – Ein Ritter gewinnt Gestalt“
Koop.: Volkshochschule Magdeburg mit Dr. Ulrike Theisen
Dommuseum Ottonianum Magdeburg für Kinder ab 10 Jahren Anmeldung unter Tel.: 0391/53 54 77 15 oder www.vhs.magdeburg.de Eintritt 7,50 Euro |

- | | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| 22 | Donnerstag
ganztägig
Event | Digitaler Aktionstag im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Girls'Day & Boys'Day „Einblicke in die Museen“
Kooperationspartner: Girls'Day & Boys'Day
Auf der Facebookseite des Kulturhistorischen Museums stellen wir den ganzen Tag die Berufe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Lieblingsobjekte vor.
https://www.khm-magdeburg.de/das-museum/bildung-und-vermittlung/digitale-angebote/ |
|-----------|----------------------------------|---|

- | | | |
|-----------|-------------------------------|--|
| 29 | Donnerstag
19 Uhr
Event | Eröffnung der Sonderausstellung
„Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt. Napoleon in der Karikatur“
mit einem Gastvortrag von Dr. Gisela Vetter-Liebenow, Direktorin des Wilhelm Busch Museums Hannover – Deutsches Museum für Karikatur und kritische Grafik
„Vive l'Empereur!?! – Napoleon in der Karikatur“
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|-----------|-------------------------------|--|

Mai

- | | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| 05 | Mittwoch
17.30 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Paläontologie
„Forschung über Ammoniten und Meerestiere der Frühen Trias“
mit Dr. David Ware, Magdeburg
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
| | 17.30 Uhr
Event | Fachgruppe Ornithologie
„Abendexkursion zum Treuel“
Marcus Pribbernow, Magdeburg
Treffpunkt Parkplatz Sandkrug Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
| 09 | Sonntag
11.00
Führung | Sonderausstellung
„Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt. Napoleon in der Karikatur“
Kuratorenführung mit Dr. Karin Kanter, Magdeburg
Kulturhistorisches Museum, Foyer Anmeldung: Museumsservice regulärer Eintritt + Führungsgebühr 5 € |

- | | | |
|-----------|-------------------------------|--|
| 11 | Dienstag
19 Uhr
Vortrag | „Karikatur im Kampf – Zeichner gegen Napoleon“
mit Andreas Platthaus, Leipzig
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal Anmeldung: Museumsservice |
|-----------|-------------------------------|--|

- | | | |
|-----------|----------------------|---|
| 16 | Sonntag
10-17 Uhr | Internationaler Museumstag
Kurzführungen, Aktionen für Kinder, offene Werkstätten, Einblicke in die naturkundlichen Sammlungen, Megedeborch (Saisonbeginn und 25. Jubiläum).
Kulturhistorisches Museum/Museum für Naturkunde Eintritt frei |
|-----------|----------------------|---|

- | | |
|-----------|---|
| ganztägig | Online-Veranstaltungsreihe zum Internationalen Museumstag:
www.museumstag.de |
|-----------|---|

- | | | |
|-----------|-------------------------------|---|
| 20 | Donnerstag
17 Uhr
Event | Mitgliederversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|-----------|-------------------------------|---|

- | | |
|-------------------|---|
| 19 Uhr
Vortrag | „Deutschlands heimlicher Wappenvogel in Gefahr? – Die außergewöhnliche Naturgeschichte des Rotmilans“
Dr. Bernd Nicolai, Halberstadt
Museum für Naturkunde, Kaiser-Otto-Saal Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|-------------------|---|

- | | | |
|------------------|---|--|
| 25 bis 26 | Dienstag bis Mittwoch
ab 9 Uhr
Tagung | 137. Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins
„Hansetage und die Anfänge des ‚Parlamentarismus‘ im späten Mittelalter“
Koop.: Hansischer Geschichtsverein, ZMA
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal Nur mit verbindlicher Anmeldung über archiv@luebeck.de bzw. www.hansischergeschichtsverein.de/jahrestagungen Tagungsgebühr: 35,00 € |
|------------------|---|--|

- | | | |
|-----------|-------------------------------|--|
| 25 | Dienstag
19 Uhr
Vortrag | Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Jahrestagung des HGV
„Magdeburg als Hansestadt“
Prof. Dr. Matthias Puhle, Magdeburg
Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal Nur mit verbindlicher Anmeldung über archiv@luebeck.de bzw. www.hansischergeschichtsverein.de/jahrestagungen Eintritt frei |
|-----------|-------------------------------|--|

Juni

- | | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| 02 | Mittwoch
17.30 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Paläontologie
„Bernstein, Larimar und Schlitzrüssler – eine Karibik-Reise 2019“
Dr. Elke Gröning und Prof. Carsten Brauckmann/TU Clausthal
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|-----------|----------------------------------|---|

- | | |
|----------------------|--|
| 17.30 Uhr
Vortrag | Fachgruppe Ornithologie
„Lebensweise und Vorkommen der Turteltaube“
Marcus Pribbernow, Magdeburg
Museum für Naturkunde, Mitarbeiteringang Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|----------------------|--|

- | | | |
|-----------|------------------------------|---|
| 06 | Sonntag
11 Uhr
Führung | Sonderausstellung
„Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt. Napoleon in der Karikatur“
Kuratorenführung mit Dr. Karin Kanter, Magdeburg
Kulturhistorisches Museum, Foyer Anmeldung: Museumsservice regulärer Eintritt + Führungsgebühr 5 € |
|-----------|------------------------------|---|

- | | | |
|-----------|----------------------------------|--|
| 15 | Dienstag
14.30 Uhr
Führung | Seniorenakademie in der Sonderausstellung „Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt. Napoleon in der Karikatur“
mit Dr. Karin Kanter
Kulturhistorisches Museum, Foyer Anmeldung: Museumsservice regulärer Eintritt + Führungsgebühr entfällt |
|-----------|----------------------------------|--|

- | | | |
|-----------|-------------------------------|---|
| 23 | Mittwoch
16 Uhr
Vortrag | Treff im Schmuckhof
„Der glückliche Gast. Kultur als emotionales Gesamterlebnis“
Prof. Dr. Christian Antz, Magdeburg
Kulturhistorisches Museum, Schmuckhof Anmeldung: Museumsservice Eintritt frei |
|-----------|-------------------------------|---|



Magdeburger Gesichter des 19. Jahrhunderts

verlängert bis 16. Mai